

Arrangement for displaying information in motor vehicle has control elements selectively causing display interruption without recall, function selection/setting or reset of information display

Publication number: DE10200883 (A1)

Publication date: 2003-01-16

Inventor(s): CRULL TORSTEN [DE]; HEIMERMANN MATTHIAS [DE] +

Applicant(s): VOLKSWAGEN AG [DE] +

Classification:

- international: **B60K35/00; G01C21/36; G08G1/0962; B60K35/00; G01C21/34; G08G1/0962; (IPC1-7): B60R16/02**

- European: **B60K35/00; G01C21/36; G08G1/0969**

Application number: DE20021000883 20020111

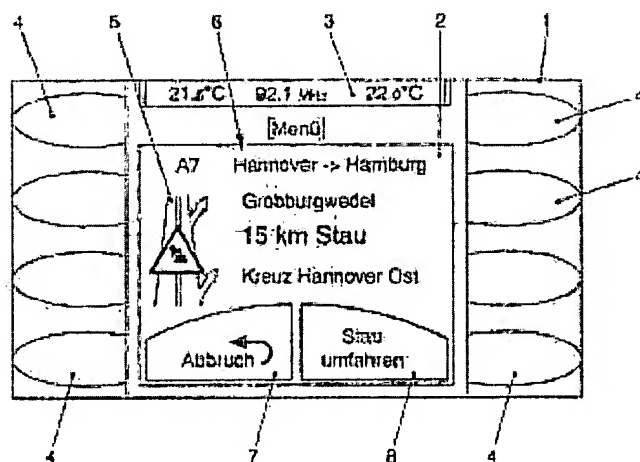
Priority number(s): DE20021000883 20020111; DE20011007020 20010215

Also published as:

 **DE10200883 (B4)**

Abstract of DE 10200883 (A1)

The arrangement has a display device for various displays, especially menus for selecting and/or setting up functions. Information is displayed automatically depending on at least one associated event by superimposing an image with information. Control elements when operated selectively cause interruption of the display without the possibility of recall or function selection and/or setting up or display reset. The arrangement has a display device (1) for various displays, especially menus for selecting and/or setting up functions. Information (5-8) is displayed automatically depending on at least one associated event by superimposing an image with information.; Control elements (4) when operated selectively cause interruption of the information display without the possibility of recall or selection and/or setting up of function offered in connection with the information display or reset of the information display. AN Independent claim is also included for a method of displaying information in motor vehicle.



Data supplied from the **espacenet** database — Worldwide

19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 Offenlegungsschrift
10 DE 102 00 883 A 1

51 Int. Cl.⁷:
B 60 R 16/02

21 Aktenzeichen: 102 00 883.3
22 Anmeldetag: 11. 1. 2002
43 Offenlegungstag: 16. 1. 2003

DE 102 00 883 A 1

66 Innere Priorität:
101 07 020. 9 15. 02. 2001
71 Anmelder:
Volkswagen AG, 38440 Wolfsburg, DE

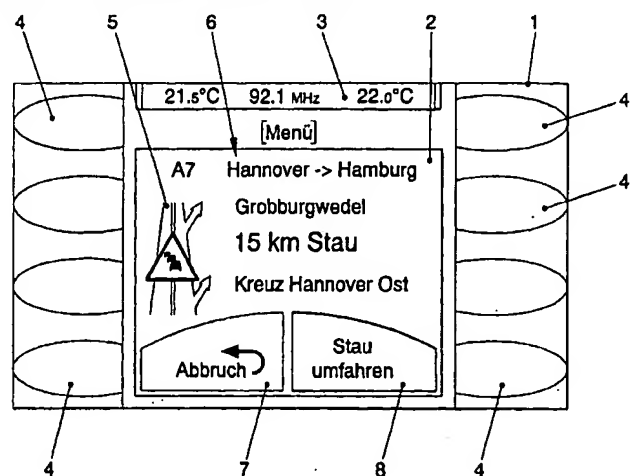
72 Erfinder:
Crull, Torsten, 38106 Braunschweig, DE;
Heimermann, Matthias, 38302 Wolfenbüttel, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 Verfahren und Vorrichtung zur Darstellung von Informationen in einem Kraftfahrzeug

57 Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Darstellung von Informationen (5, 6, 7, 8), insbesondere von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen, in einem Kraftfahrzeug, mit einer Anzeigeeinrichtung (1), auf der Menüs zur Auswahl und/oder Einstellung von Funktionen darstellbar sind, wobei die Informationen (5, 6, 7, 8) auf der Anzeigeeinrichtung (1) automatisch in Abhängigkeit eines zugehörigen Ereignisses dargestellt werden, und zwar derart, dass ein zuletzt dargestelltes Menü oder ein zuletzt dargestelltes Bild, insbesondere eine Straßenkartendarstellung, zumindest teilweise von der Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) überlagert wird. Um eine verbesserte Darstellung von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen zu erreichen, sind Bedienelemente (4) vorgesehen, deren Bedienung wahlweise einen Abbruch der überlagernden Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) ohne die Möglichkeit eines Wiederaufrufs der abgebrochenen Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8), eine Auswahl und/oder Einstellung einer in Verbindung mit der Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) angebotenen Funktion oder eine Zurückstellung der überlagernden Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) bewirkt, wobei die zurückgestellte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) wiederaufbar ist, so dass auch die in Verbindung mit der Informationsdarstellung angebotene Funktion (7, 8) wieder auswähl- und/oder einstellbar ist.



DE 102 00 883 A 1

[0001] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Darstellung von Informationen, insbesondere von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen, in einem Kraftfahrzeug, mit einer Anzeigeeinrichtung, auf der verschiedene Anzeigebilder, insbesondere Menüs zur Auswahl und/oder Einstellung von Funktionen, darstellbar sind, wobei die Informationen auf der Anzeigeeinrichtung automatisch in Abhängigkeit, mindestens eines zugehörigen Ereignisses dargestellt werden, und zwar derart, dass ein dargestelltes Bild, zumindest teilweise von der Informationsdarstellung überlagert wird.

[0002] Die Erfindung betrifft weiterhin ein Verfahren zur Darstellung von Informationen, insbesondere von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen, in einem Kraftfahrzeug, bei dem auf einer Anzeigeeinrichtung zur Darstellung verschiedener Anzeigebilder, insbesondere Menüs zur Auswahl und/oder Einstellung von Funktionen, die Informationen automatisch in Abhängigkeit mindestens eines zugehörigen Ergebnisses dargestellt werden, und zwar derart, dass ein dargestelltes Anzeigebild zumindest teilweise von der Informationsdarstellung überlagert wird.

[0003] Kraftfahrzeuge werden zunehmend mit Navigationssystemen ausgestattet, die den Fahrer an ein eingebautes Fahrziel führen. Während der Zielführung erhält der Fahrer über verschiedene Bildschirm-Darstellungen Informationen zur aktuellen Fahrzeugposition, Abbiegehinweise (Richtung und Entfernung bis zum Abbiegen) und zur Ankunftszeit im Fahrziel. Es sind auch bereits Navigationssysteme für Kraftfahrzeuge bekannt, die eine dynamische Zielführung bieten. Dabei wird die berechnete Fahrroute aufgrund von Verkehrsmeldungen angepaßt, wobei die Neuberechnung der Route automatisch erfolgt. Als Informationsquelle wird für die dynamische Zielführung meist ein sogenannter RDS-TMC-Rundfunksender genutzt, der zusätzlich zum Radioprogramm Verkehrsmeldungen ausstrahlt, die vom Navigationssystem empfangen und ausgewertet werden (vgl. z. B. "Audi Navigationssystem plus"). Im übrigen sind auch Navigationssysteme mit dynamischer Zielführung bekannt, bei denen Verkehrsinformationen wie Stau, zählfließender Verkehr oder Vollsperrung als Symbole auf einer auf einem Bildschirm dargestellten Straßenkarte angezeigt werden. Bei einem Stau auf der berechneten Fahrroute schlägt das Navigationssystem dann entweder eine alternative Route vor, oder empfiehlt, den Stau zu durchfahren, wenn eine Umfahrung des Staus keine Zeitersparnis erwarten läßt (vgl. TravelPilot DX-N der Firma Blaupunkt Werke GmbH).

[0004] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Verfahren und eine Vorrichtung der eingangs genannten Art bereitzustellen, die eine verbesserte Darstellung von ereignisabhängigen Informationen, insbesondere von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen, bietet.

[0005] Gelöst wird diese Aufgabe einmal durch eine Vorrichtung mit den Merkmalen des Anspruchs 1. Die erfindungsgemäße Vorrichtung ist somit durch Bedienelemente gekennzeichnet, deren Bedienung wahlweise a) einen Abbruch der überlagernden Informationsdarstellung ohne die Möglichkeit eines Wiederaufrufs der abgebrochenen Informationsdarstellung, b) eine Auswahl und/oder Einstellung einer in Verbindung mit der Informationsdarstellung angebotenen Funktion oder c) eine Zurückstellung der überlagernden Informationsdarstellung bewirkt, wobei die zurückgestellte Informationsdarstellung oder eine veränderte Informationsdarstellung wiederaufrufbar ist, so dass auch die in Verbindung mit der Informationsdarstellung angebotene Funktion wieder auswähl- und/oder einstellbar ist.

[0006] Des weiteren wird die Aufgabe durch ein Verfah-

ren mit den Merkmalen des Anspruchs 9 gelöst.

[0007] Bei dem Verfahren zur Darstellung von Informationen ist gemäß der Erfindung vorgesehen, dass über mindestens eine Bedienfunktion wahlweise ein Abbruch der überlagerten Informationsdarstellung oder eine Auswahl und/oder Einstellung einer in Verbindung mit der Informationsdarstellung angebotenen Funktion durchführbar ist.

[0008] Der Abbruch der überlagernden Informationsdarstellung ist vorzugsweise mit und/oder ohne Wiederaufruf der abgebrochenen Informationsdarstellung durchführbar.

[0009] Die Erfindung eignet sich insbesondere für die Darstellung von Verkehrsinformationen und Telefoninformationen in Form sogenannter Popups, d. h., dass bestimmte Verkehrs- bzw. Telefoninformationen auf der Anzeigeeinrichtung vergrößert bzw. detaillierter dargestellt werden, wobei ein zuletzt dargestelltes Menü oder ein zuletzt dargestelltes Bild zumindest teilweise von der "aufgepoppten" Informationsdarstellung überlagert wird.

[0010] Der Nutzer der erfindungsgemäßen Vorrichtung hat nun folgende Optionen:

1. Er kann das Popup abbrechen, beispielsweise, wenn ihn die "aufgepoppt" dargestellte Information nicht interessiert. Der Abbruch des Popups führt zur Rückkehr zu dem zuletzt auf der Anzeigeeinrichtung dargestellten Menü bzw. zu dem dort zuletzt dargestellten Bild. Das konkrete Ereignis, welches das Popup hervorgerufen hat, z. B. eine bestimmte Staumeldung oder ein bestimmter Telefonanruf, wird dann allerdings nicht nochmals durch ein entsprechendes Popup dargestellt.
2. Er kann das Popup bestätigen, indem er eine damit zugleich angebotene Funktion auswählt bzw. einstellt. So kann das Navigationssystem beispielsweise so ausgelegt sein, dass eine verkehrsmeldungsabhängige Anpassung der berechneten Fahrroute nicht automatisch, sondern erst nach einer Darstellung der Verkehrsinformation auf der Anzeigeeinrichtung und einem entsprechenden Befehl des Nutzers zur Anpassung der Fahrroute erfolgt.
3. Ferner hat der Nutzer die Möglichkeit, das Popup zurückzustellen, so dass es von der Anzeigeeinrichtung entfernt wird und zu einem späteren Zeitpunkt wieder erscheint bzw. wieder aufgerufen werden kann. Das konkrete Ereignis, welches das Popup hervorgerufen hat, wird durch die Zurückstellung des Popups somit nicht gelöscht, es bleibt vielmehr im Hintergrund aktiv. Die in Verbindung mit dem Popup angebotene Funktion (z. B. Stauumfahrung oder Herstellung der Telefonverbindung) kann somit auch später ausgewählt bzw. eingestellt werden. Die Zurückstellung des jeweiligen Popups kann zu einer Rückkehr zu dem zuletzt auf der Anzeigeeinrichtung dargestellten Menü bzw. zu dem dort zuletzt dargestellten Bild oder zu einem Menüwechsel führen.

[0011] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen der erfindungsgemäßen Vorrichtung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

[0012] Gemäß einer Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, dass der Wiederaufruf einer zurückgestellten Informationsdarstellung oder einer veränderten Informationsdarstellung, die beispielsweise durch die Veränderung einer Verkehrsstörung hervorgerufen werden kann, automatisch nach Ablauf einer vorgegebenen Zeitdauer erfolgt, die vorzugsweise auch vom Benutzer programmierbar sein kann.

[0013] Eine andere Weiterbildung der Erfindung sieht vor, dass die zurückgestellte Informationsdarstellung und/oder eine veränderte Informationsdarstellung manuell wieder

aufzurufen ist.

[0014] Weiterhin kann vorgesehen sein, dass der Wiederaufruf automatisch nach mindestens einer wesentlichen Veränderung der dargestellten Informationen, beispielsweise einer Verlängerung der Verkehrsstörung, erfolgt. Dabei wird vorzugsweise die veränderte Information und/oder die Veränderung der Information dargestellt.

[0015] Eine weitere Möglichkeit des Wiederaufrufs besteht darin, dass die zurückgestellte Informationsdarstellung oder eine veränderte Informationsdarstellung manuell nach Aufruf eines Menüs, in dessen Kontext das der Informationsdarstellung zugrundeliegende Ereignis steht, wieder aufrufbar ist.

[0016] Nachfolgend wird die Erfindung anhand einer Ausführungsbeispiel darstellenden Zeichnung näher erläutert.

[0017] Die einzige Figur der Zeichnung zeigt eine beispielhafte Darstellung einer Verkehrsinformation auf einer Anzeigeeinrichtung 1.

[0018] Die Anzeigeeinrichtung 1 besteht aus einem Touchscreen-Farbmonitor, auf dem mittig ein Anzeigefeld 2 angeordnet ist. Oberhalb des Anzeigefeldes 2 befindet sich eine Anzeigzeile 3, auf der Temperaturdaten von Bereichen des Fahrzeuginnenraums und die Frequenz eines eingestellten Rundfunksenders angezeigt sind. Seitlich neben dem Anzeigefeld 2 bzw. der Anzeigzeile 3 sind zwei Spalten mit jeweils vier Touchscreen-Tasten 4 ausgebildet.

[0019] Die Anzeigeeinrichtung ist Bestandteil eines nicht vollständig dargestellten Multifunktionsbedienelements, das unter anderem ein Navigationssystem, ein Autotelefon sowie eine Radio- bzw. Audioanlage umfaßt. Die Eingabe eines Fahrzieles in das Navigationssystem erfolgt in an sich bekannter Weise und wird hier daher nicht weiter erläutert. Die Zielführung des Navigationssystems erfolgt mittels der Anzeigeeinrichtung 1 als Bildschirmdarstellung sowie ergänzend durch eine Sprachführung. Das Navigationssystem ist mit einer Einrichtung zum Empfang von RDS-TMC-Verkehrsinformationen ausgestattet. Verkehrsinformationen wie Stau, zählfließender Verkehr oder eine Vollsperrung werden in Form eines Popups auf der Anzeigeeinrichtung 1 dargestellt. Bei dem gezeigten Ausführungsbeispiel ist auf dem Anzeigefeld 2 der Anzeigeeinrichtung 1 eine Staumeldung dargestellt. Die Darstellung umfaßt ein Piktogramm 5, das eine stilisierte Autobahn mit zwei Abfahrten und ein zwischen den Abfahrten angeordnetes, einen Stau anzeigendes Verkehrszeichen zeigt. Die Darstellung umfaßt des weiteren alphanumerische Informationen 6, die dem Piktogramm 5 zugeordnet sind. Die alphanumerische Informationen 6 umfassen die Bezeichnung der Straße, Ortsbezeichnungen und Detailinformationen, nämlich die Länge des Staus. Aus dem Piktogramm 5 und den zugeordneten alphanumerischen Informationen 6 entnimmt der Kraftfahrzeugführer somit, dass auf der Autobahn A7 von Hannover nach Hamburg zwischen den Anschlußstellen bzw. Abfahrten Hannover Ost und Großburgwedel ein 15 km langer Stau ist.

[0020] Unterhalb des Piktogramms 5 und den zugeordneten alphanumerischen Informationen 6 sind zwei Funktionen 7, 8 auf dem Anzeigefeld 2 dargestellt, die einen Abbruch des gezeigten Popups bzw. die Auswahl einer in Verbindung mit dem Popup angebotenen Funktion, nämlich der Berechnung einer alternativen Route zur Umfahrung des Staus, durch die Betätigung der zugeordneten Bedienelemente 4 ermöglichen.

[0021] Der Abbruch des Popups führt zur Rückkehr zu dem zuletzt auf dem Anzeigefeld 2 dargestellten Menü bzw. zu der dort zuletzt gezeigten Kartendarstellung. Die konkrete Staumeldung, welche das gezeigte Popup hervorgerufen hat, wird beim Abbruch des Popups gelöscht, so dass ein

entsprechendes Popup erst dann nochmals dargestellt wird, wenn das Navigationssystem erneut eine entsprechende Staumeldung von einem TMC-Verkehrsnachrichtensender empfängt.

[0022] Wird dagegen das Popup bestätigt, indem das Bedienelement 8 betätigt wird, so erfolgt ein Menüsprung zu dem entsprechenden Kontextmenü. In diesem Menü wird dann die Berechnung einer alternativen Route zur Umfahrung des Staus durchgeführt, so dass die Zielführung entsprechend angepaßt wird.

[0023] Andererseits hat der Nutzer der erfindungsgemäßen Vorrichtung auch die Möglichkeit, das Popup zurückzustellen. Die Zurückstellung bewirkt, dass das Popup entfernt wird, wobei es jedoch nach Ablauf einer bestimmten Zeitdauer und/oder bei Veränderung der dargestellten Information 5, 6 automatisch wieder auf dem Anzeigefeld 2 erscheint oder manuell wieder aufgerufen werden kann. Die Zurückstellung des Popups kann auf verschiedene Weise erfolgen. Zum einen kann das Popup durch Betätigung eines beliebigen Bedienelementes 4 (Softkey) zurückgestellt werden, wobei das Anzeigefeld 2 in das letzte Menü zurückkehrt. Zum anderen kann das Popup auch durch Betätigung einer beliebigen Hauptmenütaste zurückgestellt werden, was mit einem Wechsel in das gewählte Menü bzw. dem Aufruf der zuletzt gewählten Menüseite verbunden ist. Ferner kann das Popup auch durch Betätigung sonstiger Bedienelemente in Form sogenannter Hardkeys (nicht gezeigt) erfolgen, die ein Aufpoppen einer Statuszeile hervorrufen. Diese Zurückstellung des Popups führt zu einer Rückkehr in das letzte Menü und ein Aufpoppen einer Statuszeile.

[0024] Für den Wiederaufruf eines zurückgestellten Popups existieren ebenfalls verschiedene Möglichkeiten. Eine Möglichkeit besteht darin, dass der Wiederaufruf der zurückgestellten Popups automatisch nach Ablauf einer vorgegebenen Zeitdauer und/oder einer Veränderung des Ereignisses, das das zurückgestellte Popups verursacht hat, erfolgt. Diese Art des Wiederaufrufs ist bei wichtigen Meldungen sinnvoll, beispielsweise bei der Meldung eines auf der eigenen Spur entgegenkommenden Falschfahrers. Alternativ kann der Wiederaufruf eines zurückgestellten Popups auch manuell durch eine generelle Funktion zum Wiederaufruf von Meldungen und/oder Ereignissen erfolgen. Eine weitere Möglichkeit für den Wiederaufruf eines zurückgestellten Popups besteht im manuellen Aufruf des Menüs, in dessen Kontext das dem Popup zugrundeliegende Ereignis steht. Beispielsweise kann ein Anruf betreffendes Popup durch Betätigung einer Menütaste "Phone" bzw. eine Verkehrsinformation, z. B. eine Stauinformation betreffendes Popup durch Betätigung einer Menütaste "Traffic" wieder aufgerufen werden.

[0025] Die Erfindung ist nicht auf das vorstehend beschriebene Ausführungsbeispiel beschränkt. Vielmehr sind eine Anzahl von Varianten denkbar, die auch bei grundsätzlich abweichender Ausgestaltung vom Erfindungsgedanken umfaßt sind. So kann das eine Stauinformation oder eine sonstige Verkehrsinformation darstellende Popup auch eine grafische Kartendarstellung beinhalten. Ferner kann das Popup auch eine Telefon-Information, beispielsweise eine Anrufinformation mit der Nummer des anrufenden Telefons betreffen. Außerdem ist es auch möglich, dass das Popup Informationen von Fahrzeugzuständen, beispielsweise, Fehler, Hinweise oder Betriebszustände, aufweist. Dieses Popup wird als Ergebnis einer Änderung eines Betriebszustandes des Fahrzeuges oder der Fahrzeugumgebung generiert.

Bezugszeichenliste

1 Anzeigeeinrichtung

- 2 Anzeigefeld
- 3 Anzeigzeile
- 4 Bedienelement
- 5 Piktogramm
- 6 alphanumerische Information
- 7 Funktionsdarstellung
- 8 Funktionsdarstellung

Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Darstellung von Informationen, insbesondere von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen, in einem Kraftfahrzeug, mit einer Anzeigeeinrichtung (1), auf der verschiedene Anzeigen, insbesondere Menüs zur Auswahl und/oder Einstellung von Funktionen darstellbar sind, wobei die Informationen (5, 6, 7, 8) auf der Anzeigeeinrichtung (1) automatisch in Abhängigkeit mindestens eines zugehörigen Ereignisses dargestellt werden, und zwar derart, dass ein dargestelltes Bild, zumindest teilweise von der Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) überlagert wird, **gekennzeichnet durch** Bedienelemente (4), deren Bedienung wahlweise einen Abbruch der überlagernden Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) ohne die Möglichkeit eines Wiederaufrufs der abgebrochenen Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) oder eine Auswahl und/oder Einstellung einer in Verbindung mit der Informationsdarstellung angebotenen Funktion (7, 8) oder eine Zurückstellung der überlagernden Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) bewirkt, wobei die zurückgestellte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) und/oder veränderte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) wiederauflaufbar ist, so dass auch die in Verbindung mit der Informationsdarstellung angebotene Funktion (7, 8) wieder auswahl- und/oder einstellbar ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Wiederaufruf der zurückgestellten Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) und/oder einer veränderten Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) automatisch nach Ablauf einer vorgegebenen Zeitdauer erfolgt.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die zurückgestellte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) und/oder eine veränderte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) manuell durch Betätigung eines Bedienelements (4) zum Wiederaufruf von Meldungen und/oder Ereignissen wiederauflaufbar ist.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Wiederaufruf automatisch nach mindestens einer wesentlichen Veränderung der dargestellten Informationen (5, 6) erfolgt, wobei zumindest die veränderte Information (5, 6) und/oder die Veränderung der Information (5, 6) dargestellt wird.
5. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die zurückgestellte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) manuell durch Aufruf eines Menüs, in dessen Kontext das der Information zugrundeliegende Ereignis steht, wiederauflaufbar ist.
6. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die überlagernde Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) durch Betätigung einer oder mehrerer bestimmter Touch-Screen-Tasten und/oder als Softkeys ausgebildeter Bedienelemente (4) zurückstellbar ist.
7. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die überlagernde Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) durch Betätigung eines oder

- mehrerer Hauptmenü-Bedienelemente zurückstellbar ist.
8. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die überlagernde Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) durch Betätigung eines oder mehrerer Bedienelemente zurückstellbar ist, das bzw. die eine Überlagerung einer Statusinformation hervorrufen.
 9. Verfahren zur Darstellung von Informationen (5, 6, 7, 8), insbesondere von Verkehrsinformationen und/oder Telefoninformationen, in einem Kraftfahrzeug, bei dem auf einer Anzeigeeinrichtung (1) zur Darstellung verschiedener Anzeigebilder, insbesondere Menüs zur Auswahl und/oder Einstellung von Funktionen, die Informationen (5, 6, 7, 8) automatisch in Abhängigkeit mindestens eines zugehörigen Ergebnisses dargestellt werden und zwar derart, dass ein dargestelltes Anzeigebild, zumindest teilweise von der Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) überlagert wird, dadurch gekennzeichnet, dass über mindestens eine Bedienfunktion wahlweise ein Abbruch der überlagernden Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) oder eine Auswahl und/oder Einstellung einer in Verbindung mit der Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) angebotenen Funktion durchführbar ist.
 10. Verfahren nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass ein Abbruch der überlagernden Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) mit und/oder ohne Wiederaufruf der abgebrochenen Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) durchführbar ist.
 11. Verfahren nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass der Wiederaufruf der zurückgestellten Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) oder einer veränderten Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) automatisch nach Ablauf einer vorgebbaren Zeitdauer erfolgt.
 12. Verfahren nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Zeitdauer programmierbar ist.
 13. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass die zurückgestellte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) und/oder eine veränderte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) manuell wiederauflaufbar ist.
 14. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 13, dadurch gekennzeichnet, dass der Wiederaufruf automatisch nach mindestens einer wesentlichen Veränderung der dargestellten Informationen (5, 6) erfolgt, wobei vorzugsweise zumindest die veränderte Information (5, 6) und/oder die Veränderung der Information (5, 6) dargestellt wird.
 15. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 14, dadurch gekennzeichnet, dass die zurückgestellte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) oder eine veränderte Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) manuell nach Aufruf eines Menüs, in dessen Kontext das der Informationsdarstellung (5, 6, 7, 8) zugrundeliegende Ereignis steht, wieder aufgerufen wird.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

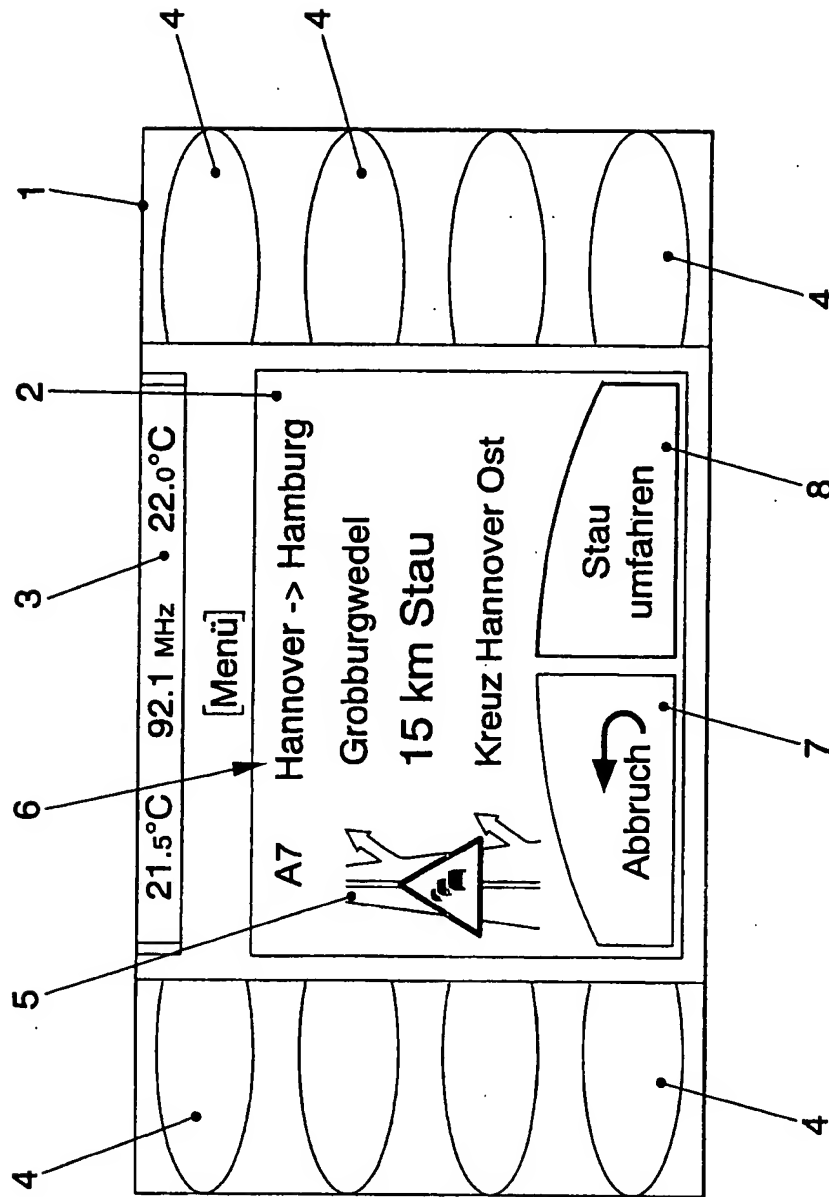


FIG.